



TOUR DURCH DAS MARAIS DU MÈS

Assérac / Mesquer



17 km



1 Std. 10 min



Start: Pointe de Pen Bé, Assérac



Ankunft: Place de l'hôtel, Mesquer

Arten von Wegen

- Strecke über verkehrsarme Straßen und Fahrradwege
- Strecke des Radwegenetzes Velocéan



Fremdenverkehrsamt Mesquer-Quimiac (44420)

Place de l'Orée du Bois - Quimiac

Tel. +33 (0)2 40 24 34 44 - contact@labaule-guerande.com

www.labaule-guerande.com/mesquer-quimiac.html

Dieser Abschnitt bietet Ihnen die Möglichkeit, inmitten einer magischen, unberührten und friedlichen Landschaft frische Luft zu schnappen. Er beginnt am Aussichtspunkt Pointe de Pen Bé und führt Sie entlang der Salzgärten des Beckens von Mès. Auf dieser Strecke stehen Meer und ländliche Gegend im Mittelpunkt. Sie reisen über Wege und durch Weiler, in denen Ruhe und Beschaulichkeit herrschen. Eine gute Gelegenheit zum Bummeln und Träumen, während Sie die Vögel dabei beobachten, wie sie im Salzwasser umherschweifen oder gar auf das offene Meer hinausfliegen.



SEHENSWERTES UNTERWEGS ...

• **Pointe de Pen Bé**

Dieser Ort mit seiner bemerkenswerten Fauna und Flora ist auf europäischer Ebene im Natura-2000-Netzwerk geschützt. Unter anderem sind hier viele Arten von Zugvögeln zu beobachten.

Von der Landspitze aus können Sie den Blick auf die Bucht von Pont-Mahé und den Traict genießen, eine große Fläche aus Sand und Schlick, die bei Ebbe freigelegt wird und wo man die Muschel- und Austernparks sehen kann.

• **Der Hafen von Kercabellec**

Bis Anfang des 19. Jahrhunderts befand sich an der Reede von Merquel in Kercabellec der Hafen von Mesquer. Im Jahr 1841 gab es dort "50 Schiffe mit großer Tonnage, die in der großen und kleinen Küstenschiffahrt eingesetzt wurden". Die meisten von ihnen waren für den Salztransport bestimmt. In den letzten Jahren wurden in Kercabellec moderne Einrichtungen geschaffen. Nur das kleine Gebäude des Hafenbüros und die ausschließlich für Holzboote reservierten Strandungsstellen von Kercabellec zeugen heute noch von den maritimen Aktivitäten der vergangenen Jahrhunderte. Heute hat die Austernzucht einen wichtigen Platz in Kercabellec eingenommen. Zahlreiche Austernzüchter haben sich dort niedergelassen und züchten dort diese beliebte Delikatesse.

• **Die Moulin Marchand**

Auf Ihrem Weg werden Sie an einer der vielen Windmühlen vorbeikommen, die auf der Halbinsel Guérande in Betrieb waren. Die Besonderheit dieser aus dem 19. Jahrhundert stammenden Handelsmühle sind ihre Berton-Flügel, die heute zum Teil nicht mehr vorhanden sind. Es handelt sich um Flügel aus Holzbrettern und nicht aus Leinen. Der Müller kann einen Mechanismus aktivieren und muss nicht auf die Flügel steigen, um das Tuch einzustellen. Diese Art von Mühle zeichnet sich durch ihre Höhe mit drei Etagen aus, wodurch sie stärkere Winde einfangen kann. Man spricht von einer Mühle "mit großem Kopf".



WEITERE INFORMATIONEN ...

• **Die Salzgärten des Mès-Beckens**

Die Salzgärten von Le Mès erstrecken sich über 350 Hektar in den Gemeinden Mesquer, Saint-Molf und Assérac. Sie gehören zu den 2.000 Hektar Salzgärten auf der Halbinsel Guérande. Seit fast 1.500 Jahren haben Generationen von Salzbauern diese einzigartige Landschaft geschaffen und gepflegt. Ihre handwerkliche Produktionstechnik respektiert die Umwelt und trägt zum ökologischen Reichtum des Ortes bei, der 1996 aus diesem Grund unter Schutz gestellt wurde. Ein Salzgarten wird über einen Meerwasserkanal im täglichen Rhythmus der Gezeiten bewässert. In der Erntezeit lässt der Salzbauer das Meerwasser durch eine Luke in das Watt ein. Von dort aus lässt er das Wasser mithilfe eines leichten Höhenunterschieds in der Saline durch eine Reihe von Becken, die im Lehm angelegt wurden, kreisen. Unter dem Einfluss von Sonne und Wind erwärmt sich das Wasser, verdunstet und der Salzgehalt steigt: Es wird zu Sole. Im letzten Absetzbecken, das "œillet" genannt wird, kristallisiert das Salz. Die feinen und leichten Kristalle, die in breiten Platten auf der Wasseroberfläche schwimmen, bilden das "Fleur de Sel". Das "Gros Sel" (grobes Salz) oder das "Sel Gris" (graues Salz), dessen Ernte viel ergiebiger ist, bildet sich am Boden des "œillet". Der Winter und das Frühjahr werden für die Instandhaltung genutzt sowie für die Vorbereitung des Sumpfes für die Sommerernte, die von Juni bis September stattfindet. Die Qualität des Salzes aus Guérande wurde 1991 mit dem Gütezeichen "Label Rouge" ausgezeichnet, und die Sümpfe von Guérande und Mès tragen seit 1994 das Gütesiegel "Site remarquable du goût" (Bemerkenswerter Ort des Geschmacks).



WEITERE STRECKEN FÜR SIE ...

- **Strecke Nr. 2** "Vom Hafen Tréguier zur Pointe de Pen Bé"
- **Strecke Nr. 5** "Zwischen Süß- und Salzwasser"
- **Strecke Nr. 7** "Vom Mès zur Petite Cité de Caractère"



FAHRRADVERLEIH

- **Bertho Nautique** - 276 rue du Moulin à eau - Quimiac
Mesquer - Tel. +33 (0)2 51 10 55 19
- **Camping le Prad'Héol**
180 rue du Moulin à Eau - Quimiac -
Tel. +33 (0)2 40 15 34 21



